

# **Sanierung Kinderspielplätze in Rheindorf**

- Weichselstr. – Sanierung im Jahr 2011/12

- Boberstr. – Sanierung im Jahr 2012/13

## **Baubeschreibung**

### **Allgemeines**

Die Kinderspielplätze Weichselstr. und Bober liegen im Ortsteil Rheindorf und dienen als zentrale Spielplätze der Versorgung der Kinder, die zwischen der Solinger Str., der Löhstr. und der Kleingartenanlage Butterheide wohnen

Am 3.12.2010 gab es im Einzugsbereich 42 Kinder von 0 - < 3 Jahren, 55 Kinder von 3 - < 6 Jahren, 87 Kinder von 6 - < 10 Jahren und 144 Kinder von 10 - < 16 Jahren.

Der Kinderspielplatz Weichselstr. wird zusätzlich von dem benachbarten städtischen Kindergarten mitgenutzt.

Der Kinderspielplatz Boberstr. unterliegt durch den benachbarten Bolzplatz und den Bauspielplatz einem größeren Einzugsbereich. Im Einzugsbereich des Bolzplatzes gab es am 31.12.2010 307 Kinder von 6 - < 10 und 483 Kinder von 10 - < 16 Jahren. Bei einer Attraktivierung des Kinderspielplatzes ist mit einer erhöhten Frequentierung zu rechnen.

### **Kinderspielplatz Boberstr.**

Im Jahr 2011 wird voraussichtlich mit dem Ausbau des Jugendhauses an der Boberstr. begonnen werden. In diesem Gebäude werden auch Räumlichkeiten für den verlagerten Bauspielplatz vorgesehen. Das alte Gebäude des Bauspielplatzes wird nach Bezugsfähigkeit der neuen Räumlichkeiten abgerissen und die Fläche dem Kinderspielplatz zugeschlagen.

Durch den Bau des neuen Jugendhauses wird sich die Nutzergruppe des überalterten Spielplatzes an der Boberstr. verändern. Um dem Rechnung zu tragen, soll im Jahr 2012 / 13 nach Abriss des Gebäudes der Spielplatz komplett umgestaltet werden. Die Nutzergruppe, die mit der Neuplanung angesprochen werden soll, sind die Kinder und Jugendlichen von 6 – 14 Jahren. Der Einzugsbereich des Spielplatzes vergrößert sich durch die ab dem Schulalter zunehmende Mobilität und Flexibilität.

Spielgeräte und Einrichtungsgegenstände sind auf die Altersgruppe 6 – < 14 Jahre abgestimmt.

Die Spielgeräte bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich zu bewegen, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, Kräfte zu messen und Geschicklichkeit zu trainieren. Die Sitz- und Jugendbänke sind besonders stabil und auch bei zweckfremder Benutzung nicht kaputt zu spielen.

Rindenmulchfallschutzflächen senken die Folgekosten. Mit den hochwertigen, stabilen Spielgeräten soll dem Nutzerdruck auf lange Jahre Rechnung getragen werden.

**Die Bruttobaukosten pro qm ohne Bauneben- und Honorarkosten betragen für den Kinderspielplatz Boberstr. ca. 77€/ qm.**

### **Kinderspielplatz Weichselstr.**

Im Vorfeld der Umgestaltung des Kinderspielplatzes Boberstr. soll im Jahr 2011/12 für die Altersgruppe der 2–12 jährigen Kinder der Kinderspielplatz an der Weichselstr. umgebaut werden.

Der vorhandene Kinderspielplatz ist geprägt durch eine riesige, nicht für Mütter mit Kinderwagen erschlossene Sandfläche. Der Kleinkinderspielbereich liegt isoliert an die Zuwegung zum Kindergarten gebunden und besteht aus einem kantensteineingefassten, quadratischen Sandspielbereich. Durch einen Höhensprung wird die Zugänglichkeit vom Weg zu diesem Spielbereich erschwert.

Ziel der Sanierung ist es einen begehbaren, gut gegliederten Spielplatz mit einzelnen Spielbereichen für Kinder im Alter bis 12 Jahren zu schaffen, der auch für ältere Menschen und Frauen mit Kinderwagen zugänglich ist.

Der Spielplatz soll so wieder besser nutzbar und als Ganzes erlebbar gemacht werden. Durch die Gestaltung und die Spielgerätea Auswahl stellt sich der Platz, der ruhiges Spielen ermöglicht, als Ergänzung zum Kinderspielplatz Boberstr. dar.

Der neu gestaltete Spielplatz erhält einen umlaufenden gepflasterten Weg mit einer großzügigen, mittigen Rasenfläche und einem angegliederten Kleinkinderspielbereich sowie zwei getrennten Rindenmulchspielbereichen, in denen die bereits vorhandenen Spielgeräte einen neuen Standort finden.

Für die Kleinkinder wird in dem neuen Kleinkindersandspielbereich ein neue Spielgerätekombination für Kinder von 2 – 6 Jahren vorgesehen.

Durch den befestigten Umgangsweg werden Bewegungsspiele wie Fahren, Rollen, Hüpfen und Malen ermöglicht.

Über die vorhandene Asphaltzufahrt zum Kindergarten wird eine zweite Zufahrtsmöglichkeit erschlossen, so dass der Sandwechsel auf kurzem Wege erfolgen kann. Die Sandfläche wird stark reduziert, dadurch verringern sich die Folgekosten.

**Die Bruttobaukosten pro qm ohne Bauneben- und Honorarkosten betragen für den Kinderspielplatz Weichselstr. ca. 70 €/ qm.**